

Unsere Heimat gemeinsam gestalten!

Am Dienstag, dem 31. Mai, und am Mittwoch, dem 1. Juni, bietet der Regionalverein LEADER-Region Hochsauerland e.V. interessierten Bürgern wieder die Möglichkeit sich in zwei Arbeitsgruppen aktiv an einer nachhaltigen Entwicklung unserer Region zu beteiligen.

Was ist eigentlich LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Förderung der ländlichen Entwicklung. Der Name steht für „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“ (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) – eine Französische Abkürzung und keine Englische. Es hat also nichts mit „ANFÜHREN“ zu tun. Ganz im Gegenteil:

Im LEADER-Programm ist besonders das Prinzip ‚von unten nach oben‘, der sogenannte bottom-up-Ansatz herauszustellen. Dies bedeutet, dass Menschen aus unserer Region selbst mit-entscheiden können, welche Maßnahmen wichtig sind und welche Projekte verwirklicht werden sollen. Schließlich kommen die besten Ideen von den Menschen vor Ort, welche am besten wissen, was in ihren Dörfern und Städten entwickelt werden sollte.

Mitmachen lohnt sich!

Das Hochsauerland ist eine wunderschöne, lebenswerte und auch sozial und wirtschaftlich eine relativ gesunde Region. Dennoch haben wir mit einigen Problemen zu kämpfen: Landflucht, Überalterung, fehlende Kultur- und Freizeitangebote für Jugendliche, Integration von Zuwanderern, Leerstand – um nur einige zu nennen.

Ziel der LEADER-Projekte sollte es sein auf innovativen Wegen die Lebensqualität und insbesondere den sozialen Zusammenhalt zu fördern, um so diesen Problemen die Stirn zu bieten unsere Region noch stärker zu machen.

Als Budget stehen unserer LEADER-Region Hochsauerland, mit den Kommunen Marsberg, Brilon, Olsberg, Winterberg, Medebach, ca. 2,7 Millionen Euro an europäischen Fördergeldern zur Verfügung, welche in unterschiedlichste Projekte investiert werden können.

„Ich hätte da vielleicht eine Idee. Und nun?“

Hier kommen die Arbeitsgruppen ins Spiel.

Die Arbeitsgruppen bieten möglichen LEADER-Projekten die Gelegenheit sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Jeder interessierte Bürger kann offen und frei über den Sinn und Zweck von den vorgestellten Projekten diskutieren, Anregungen geben und vielleicht nötige Verbesserungsvorschläge machen.

In den Arbeitsgruppen wird entschieden, welche potentiellen Projekte für einen Förderantrag empfohlen werden.

Es kann hier aber auch in einem kreativen Prozess der Funke zu ganz neuen Ideen gezündet werden und Interessierte können sich zu möglichen Projektträgern zusammenfinden.

Aus den letzten Sitzungen im Februar sind bereits 8 Projekte hervorgegangen, welche sich zur Zeit in der Bewilligungsphase befinden.

Besonders junge Menschen sind eingeladen

„Die Arbeitsgruppen sind ein besonders wichtiger Baustein für den gesamten LEADER-Prozess, da sie allen Interessierten offen stehen und sich hier jeder direkt an der Gestaltung der Zukunft unserer Region beteiligen kann. Deshalb möchte ich die rege Teilnahme an den Arbeitsgruppen auch besonders jungen Menschen ans Herz legen.“ betont LEADER-Regionalmanagerin Hannah Kath.

Sie wird, gemeinsam mit Ihrem neuen Mitarbeiter Christoph Hammerschmidt, den Prozess begleiten und neue Projekte auf dem Weg von der Idee bis zur konkreten Umsetzung unterstützen.

Projekte entwickeln um Zukunft zu fördern

Die Arbeitsgruppen werden in der Regel vierteljährlich abgehalten. Dies hängt natürlich von der Anzahl der Projekte ab, die vorgestellt werden.

Diesmal tagen zwei thematisch unterschiedliche Arbeitsgruppen.

Arbeitsgruppe 1: (Dorfentwicklung, Landwirtschaft, Fortwirtschaft, Naturschutz)

Dienstag, 31. Mai um 18:00 Uhr

Haus am Kurpark (Raum Brilon) · Hellehohlweg 40, 59927 Brilon

In diesem Arbeitskreis werden unter anderem folgende Projektideen präsentiert:

- Bürgerbahnhof, Winterberg
- Dis-Golf Park, Altastenberg-Winterberg
- Aufzug zum Kulturspeicher im Heimatmuseum Pastoren Scheune, Medebach-Düdinghausen
- Portal des Geschichtserlebnisparks, Medebach
- Fitnessparkur, Brilon

Arbeitsgruppe 2: (Tourismus, Wirtschaft, Verkehr, Energie, Bildung, Kultur, Jung & Alt)

Mittwoch, 01. Juni um 18:00 Uhr

Haus am Kurpark (Raum Brilon) · Hellehohlweg 40, 59927 Brilon

Hier werden unter anderem folgende Projektideen vorgestellt:

- Technik Museum, Medebach
- Geschichtsweg - Karl der Große und das Geheimnis der Kupferlagerstätte, Marsberg
- „Steigerhaus“ Philippstollen, Olsberg
- Erlebnisscheune, Berge-Medebach
- Zip-Line, Winterberg

Das Regionalmanagement des Regionalvereins LEADER-Region Hochsauerland freut sich auf die Vorstellung vieler innovativer und spannender Projekte.

Gestalten wir unsere Heimat gemeinsam!

Bei aller Euphorie über die vielen tollen Ideen, muss aber auf ein Problem deutlich hingewiesen werden. Aufgrund der Tatsache, dass das Land NRW die Förderrichtlinien leider immer noch nicht ausreichend interpretiert hat und der fehlenden Abgrenzung zu anderen Förderprogrammen sind eindeutige Aussagen zur Förderfähigkeit der Projekte bei den Arbeitskreissitzungen noch nicht möglich. Das bedeutet, dass alle sich dort vorstellenden Projekte noch die Hürde der endgültigen Feststellung der Förderwürdigkeit durch die Bezirksregierung nehmen müssen.

Falls Sie Fragen haben oder ebenfalls Vorschläge und Ideen vorstellen möchten, stehen wir ihnen mit Rat und Tat jederzeit zur Verfügung:

info@leader-hochsauerland.de | Tel. 02982-908417 | www.leader-hochsauerland.de.